

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage eine

# Buch-, Kunst-, Papier- und Musikalien-Handlung

eröffnet habe.

Von allen in diese Fächer einschlagenden Artikeln ist stets eine Auswahl bei mir vorrätzig, und bin durch hinreichende Connerxionen in den Stand gesetzt, das Fehlende binnen wenigen Tagen zu liefern.

An Flugschriften, Schulbüchern, Musikalien, Kinderschriften, Vorlegeblättern zum Zeichnen und Schreiben, sowie Luxus-Papieren, habe ich stets Lager. — Durch meine tägliche Verbindung mit Leipzig bin ich in den Stand gesetzt, alle

## Zeitschriften

schnell und unter den billigsten Preisen zu besorgen; überhaupt liefere ich Alles eben so prompt und wohlfeil wie die Leipziger und Dresdener Handlungen.

Die Eröffnung meiner Leih-Bibliothek wird erst in nächsten Wochen erfolgen.

Großenhain, am 11. Februar 1846.

R. Bornemann's Buchhandlung.

## Anzeige.

Die K. K. aussch. privil. Maschinen-Webeblätter-Fabrik des *A. Bearzi* in Wien und Neichenberg hat sich mehrseitigen Wünschen und Anforderungen zufolge bewogen gefunden, auch innerhalb der Zollvereinsstaaten eine solche Fabrik zu errichten.

Wie sehr diese Maschinen-Webeblätter rühmlichst bekannt und zur Schönheit und Gleichheit des Gewebes, überhaupt zu dessen Vervollkommnung wesentlich beitragen, bedarf bei Sachverständigen keiner fernern Erwähnung; dieselbe hofft daher mit recht zahlreichem Zuspruch erfreut zu werden.

Königl. privil. Maschinen-Webeblätter-Fabrik.

Antonstadt, Antonsgasse Nr. 2. in Dresden.

## Auction.

(<sup>2</sup>) Sonnabend, den 14. d. M., von früh 10 Uhr an sollen im Gasthose zur Sonne hier verschiedene Meubles, Uhren, Federbetten, Wäsche und sehr viele Kleidungsstücke an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

## Altes Schmiedeeisen

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen  
das Schönberg'sche Hammerwerk bei Riesa.

Feinsten Düsseldorfer Senf,  
Schweizerkäse, Prima-Qualität,  
Neue Bricken &  
Astrachaner Caviar  
empfiehlt billigst

Gustav Aehle  
am Lindenplatze.

## Bekanntmachung.

Sonnabends den 14. Febr. zerlege ich 2 Rehböcke und verkaufe sie in geregelten Braten. Ferner lade ich für diesen Tag zu Hasenbraten, Wiener Schnitzeln und Beefsteaks ein; auch ist

für Freunde des Billards ein lustiger Boule veranstaltet. Um gütige Beachtung bittet ergebenst

Luma,  
Rathskellerpächter.

## Einladung.

Sonntag, den 15. Februar d. J.,

## Concert

wobei ich mit Pfannenkuchen verschiedener Fülle bestens aufwarten werde.

Restauration Pristewitz, am 12. Febr. 1846.

Wilhelm Damm.

Diesen Sonnabend, den 14. Februar, zum Schweinsknochelschmauß, und Sonntag zum Tanzvergnügen, wobei gute Pfannenkuchen zu haben sind, ladet ergebenst ein  
Friedrich Schindler  
in der Sonne.

Heute, Freitag den 13. Februar, ladet zu frischer Wurst ergebenst ein

Karl Poppe.

Mstr. Raumann, Straube, Adam, Güttel, Heinze, Globig  
Witwe.